

## Programm

08:45-09:00	<b>Begrüßung</b> Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus BW (Videobotschaft) H.E. Jill Gallard CMG, Botschafterin des Vereinigten Königreichs in Deutschland (Videobotschaft)
09:00-10:00	<b>Fachforum 1: „Was ändert sich 2023 für UK-Produktzulassungen und Kennzeichnungspflichten?“</b> Bernhard Schuster, IHK Rhein-Neckar
10:00-11:00	<b>Fachforum 2: „Zoll und Warenverkehr mit UK“</b> Marc Bauer, IHK Region Stuttgart
11:00-12:00	<b>Fachforum 3: „Geschäftsmöglichkeiten in Schottland – Themenschwerpunkt Wasserstoff“</b> Johannes Augustin & Meinolf Otto, Scottish Development International
12:00-13:00	<b>Pause</b>
13:00-14:00	<b>Cancelled: Fachforum 4: „The UKCA Marking“ (English)</b>
14:00-15:00	<b>Fachforum 5: „Mitarbeiterentsendungen und Geschäftsreisen nach UK“</b> Mirza Karahodza, IHK Rhein-Neckar
15:00-16:00	<b>Fachforum 6: „Rechtsfragen Post-Brexit“</b> Matthias Führich, IHK Region Stuttgart
16:00-17:00	<b>Fachforum 7: „Mit Erfolg den britischen Marktzugang meistern: Ein Jahr BW-UK-Office</b> Nicola Pinder, Repräsentanz des Landes Baden-Württemberg im Vereinigten Königreich Manuel Mielke, Baden-Württemberg International / Repräsentanz London

## **Fachforum 1 | 09:00-10:00 Uhr: „Was ändert sich 2023 für UK-Produktzulassung und Kennzeichnungspflichten“**

*Referent: Bernhard Schuster, IHK Rhein-Neckar*

Der Brexit hat die Wirtschaftsbeziehungen mit Großbritannien nachhaltig verändert. Das CE-Zeichen wird im Vereinigten Königreich bis Ende 2022 akzeptiert. Ab 1. Januar 2023 wird für die meisten Produkte nur noch das UKCA-Label anerkannt. Informieren Sie sich, auf welche geänderten Vorschriften Sie sich vorbereiten müssen, wenn Sie Ihre Produkte in UK auf den Markt bringen.

## **Fachforum 2 | 10:00-11:00 Uhr: „Zoll und Warenverkehr mit UK“**

*Referent: Marc Bauer, IHK Region Stuttgart*

Seit fast zwei Jahren gibt es wieder eine Zollgrenze zwischen der EU und Großbritannien, seitdem gilt auch das Handelsabkommen TCA. Die Warenabfertigung in Großbritannien ist noch nicht vollständig ausgebaut, die Nordirland-Frage bleibt schwierig und in der täglichen Praxis tauchen weiterhin zahlreiche Fragestellungen auf. Wir geben Ihnen eine Übersicht zum aktuellen Stand.

## **Fachforum 3 | 11:00-12:00 Uhr: „Geschäftsmöglichkeiten in Schottland – Themenschwerpunkt Wasserstoff“**

*Referenten: Johannes Augustin & Meinolf Otto, Scottish Development International*

Schottland bietet spannende Geschäftsmöglichkeiten für Firmen aus den Bereichen Technologie, Gesundheit / Life Sciences und erneuerbare Energien & climate tech. In unserem Fachforum gehen wir darauf ein, wie wir Unternehmen unterstützen, die in Schottland Geschäfte machen, Innovationen voranbringen oder eine Niederlassung gründen möchten. Wir geben Ihnen einen Einblick in das Thema Windenergie und grüner Wasserstoff und wie Sie als Unternehmen vom massiven Ausbau dieser Bereiche profitieren können.

## **Cancelled: Fachforum 4 | 13:00-14:00 Uhr: „The UKCA Marking" (English)**

Unfortunately, due to lack of BEIS staff availability, this UKCA webinar has been cancelled. We apologise for the short notice and any inconvenience this may have caused. We hope you will join us for a future webinar, and we will update [our website](#) when further information is available.

## **Fachforum 5 | 14:00-15:00 Uhr: „Mitarbeiterentsendungen und Geschäftsreisen nach UK“**

*Referent: Mirza Karahodza, IHK Rhein-Neckar*

Großbritannien zählt weiterhin zu den TOP 10 der Exportmärkte für Unternehmen aus Baden-Württemberg. Damit verbunden sind regelmäßig Geschäftsreisen und vorübergehende Tätigkeiten deutscher Arbeitskräfte. Unternehmen die Mitarbeiter nach Großbritannien entsenden, müssen die dort geltenden Vorschriften beachten. Wir informieren Sie zur Arbeitnehmerfreizügigkeit, Mitarbeiterentsendung und geben Ihnen einen Überblick der geplanten Änderungen für 2023.

## **Fachforum 6 | 15:00-16:00 Uhr: „Rechtsfragen Post-Brexit“**

*Referent: Matthias Führich, IHK Region Stuttgart*

Das TCA-Handelsabkommen hat zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich viel Rechtssicherheit gebracht. Trotzdem gibt es noch einige Unwägbarkeiten – hier insbesondere im internationalen Datenschutzrecht, im Umgang mit grenzüberschreitenden Verträgen, im Recht des geistigen Eigentums und in der Forderungsbeitreibung. Wir geben einen umfassenden Überblick und zeigen Lösungen auf.

## **Fachforum 7 | 16:00-17:00 Uhr: „Mit Erfolg den britischen Marktzugang meistern: Ein Jahr BW-UK-Office“**

*Referenten: Nicola Pinder, Repräsentanz des Landes Baden-Württemberg im Vereinigten Königreich | Manuel Mielke, Baden-Württemberg International – Repräsentanz London*

Seit November 2021 vertritt das „BW-UK-Office“ im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg offiziell das Land im Vereinigten Königreich. Als zentrale Anlaufstelle für alle Stakeholder auf beiden Seiten des Ärmelkanals, fördert die Repräsentanz die bilateralen Wirtschafts-, Innovations- und Wissenschaftsbeziehungen zwischen Baden-Württemberg und dem Vereinigten Königreich und unterstützt dabei Unternehmen, Start-Ups, Forschungseinrichtungen und Hochschulen bei geplanten und laufenden Aktivitäten im Vereinigten Königreich.

Nicola Pinder, Repräsentantin des Landes Baden-Württemberg im Vereinigten Königreich, und Manuel Mielke, Manager Internationalisierung Vereinigtes Königreich bei Baden-Württemberg International, lassen mit Ihnen gemeinsam die Arbeit und Erfolge der Repräsentanz Revue passieren, präsentieren Best-Practice-Ansätze und gewähren Einblick, wie das BW-UK-Office Ihren Markteintritt im Vereinigten Königreich aktiv unterstützen kann. Freuen Sie sich außerdem auf einen Ausblick auf Kooperationsmöglichkeiten im kommenden Jahr.